

SPD-Fraktion

im Bezirksrat Ricklingen

Fraktionsvorsitzende
Sophie Bergmann
Göttinger Chaussee 134
30459 Hannover
Tel. 23 24 25

17.05.2022

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Ricklingen
Herrn Andreas Markurth
o.V.i.A.

über Fachbereich Personal und Organisation
OE 18.63.09 Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

Anfrage

gem. § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates Ricklingen

Ladestationen in der Ortsmitte von Wettbergen – Nachfragen

Bekannt ist, dass in dem Bereich, in dem die Ladestationen aufgestellt wurden, akuter Parkplatzmangel für Kurzparker herrscht. Bekannt ist auch, dass weder der Bezirksrat insgesamt noch der Bezirksbürgermeister von dieser Aktion in Kenntnis gesetzt wurden. Darum haben wir in der Maisitzung eine Anfrage gestellt.

Die Antworten (DS 15-1032/2022 F1) auf diese Anfrage werfen allerdings weitere Fragen auf.

Wir fragen die Verwaltung:

1. DS 15-1032/2022 F1 - Zur Antwort auf Frage 1: Wurden bei der Standortsuche die Bereiche An der Kirche, Parkplatz hinter dem Pfarrgarten und gegenüber den Hausnummern An der Kirche 3 – 9 überprüft?
2. DS 15-1032/2022 F1 - Zur Antwort auf Frage 1: „Durch die Schaffung von zwei Ladeplätzen wird die Anzahl der öffentlichen Parkplätze nicht verändert, lediglich eine andere Berechtigung wird zugesprochen.“
Neue Frage: Ist die Verwaltung sicher, dass diese Antwort das Thema trifft, da das Ergebnis der Rechnung „4 Kurzzeitparkplätze minus 2 Parkplätze mit besonderer Berechtigung = 2 Kurzzeitplätze ist?“
3. DS 15-1032/2022 F1 - Zur Antwort auf Frage 3. Hier heißt es u. a., eine DC-Schnellladestation diene an einer Stelle wie dieser keineswegs der Verbesserung der örtlichen Infrastruktur, weil sie zusätzlichen Verkehr anziehe, der die örtlichen Geschäfte nicht nutzen und somit tatsächlich den Parkraum verknappen würde. Außerdem würde eine solche Schnellladesäule erhöhte Anforderungen an die Technik innerhalb des örtlichen Stromverteilnetzes stellen, darum würde dieses nicht geprüft.
Neue Frage: Hat die Verwaltung Hinweise, wieviele Autofahrer*innen aus dem Umland den Weg nach Wettbergen auf sich nehmen würden, nur um dort an einer Schnellladestation zu tanken und wieviele von denen die verlorene Zeit nicht damit kompensieren, indem sie in Wettbergen einkaufen, und wieso wird die Installation von Schnellladesäulen nicht überprüft, nur weil die Voraussetzungen schwierig sind?

Sophie Bergmann
Fraktionsvorsitzende